



Ja, Helmut Schmidt gehört geehrt und gewürdigt. Aber bei aller Einsicht und allen Lehren, die er gezogen hat, für seine Rolle NACH dem 8. Mai 1945, nicht davor.

Altkanzler Helmut Schmidt († 2015, SPD) war Wehrmachts-Offizier bis 1945, als Verteidigungsminister (1969–72) gründete er u. a. die Bundeswehrhochschule in Hamburg

„Dieser Staat wird euch nicht missbrauchen“

Im Juli 2008 hielt Ex-Kanzler Helmut Schmidt eine bemerkenswerte Gelöbnis-Rede vor Rekruten in Berlin. Auszüge:

„1937 bin ich als Wehrpflichtiger eingezogen worden. Damals habe ich die nationalsozialistische Führung Deutschlands für verrückt gehalten und habe sie als ein Übel betrachtet. Aber dass sie aus Verbrechen bestand, das habe ich noch während des Hitlerschen Weltkrieges nicht begriffen (...) **Liebe junge**

Soldaten! Ihr habt das große Glück – ganz anders als ich als Rekrut des Jahres 1937! – ihr habt das Glück, einer heute friedfertigen Nation und ihrem heute rechtlich geordneten Staat zu dienen. (...) Ihr könnt euch darauf verlassen: Dieser Staat wird euch nicht missbrauchen. Denn die Würde und das Recht des einzelnen Menschen sind das oberste Gebot – nicht nur für die Regierenden, sondern für uns alle“

562